

Anforderungen für einen Einsatz als MenschenrechtsbeobachterIn

- Besuch des Vorbereitungsseminar von PWS (6 Tage an je zwei Wochenenden)
- Belastbarkeit, gute körperliche und psychische Verfassung
- bei Provokationen die Ruhe bewahren
- Reife und psychische Belastbarkeit
- Flexibilität und Fähigkeit zur Bewältigung von angespannten, kritischen Situationen und wechselhaften Umständen
- Gute mündliche Englischkenntnisse (Arabisch und/oder Hebräisch willkommen)
- Kenntnisse im Umgang mit Computer, E-Mail und Mobiltelefon
- Bereitschaft zur Öffentlichkeitsarbeit nach der Rückkehr in die Schweiz
- Bereitschaft, in internationalen Teams zu leben und zu arbeiten und positiv zur Beschlussfassung auf Teamebene beizutragen
- konstruktiver Umgang mit Autoritätspersonen
- Fähigkeit, in bescheidenen Lebensverhältnissen zurecht zu kommen
- Kenntnisse des Nahen Ostens und des israelisch-palästinensischen Konflikts
- Fähigkeit und Bereitschaft, Beziehungen zu PalästinenserInnen und Israelis aufzubauen
- Offenheit für die dortigen Kulturen
- Verpflichtung für einen Einsatz in Israel/Palästina während mindestens drei Monaten

Vorbereitung

Alle TeilnehmerInnen müssen am Vorbereitungsseminar von PWS teilnehmen, das jeweils an zwei verlängerten Wochenenden von Donnerstag Abend bis Sonntag Nachmittag durchgeführt wird. In diesen sechs Tagen werden zukünftige MenschenrechtsbeobachterInnen sorgfältig auf ihre Aufgabe und auf die Situation in Israel/Palästina vorbereitet. Unter anderem werden folgende Themen Gegenstand eines Seminar sein:

- Einführung in das EAPPI Programm, Rechte und Pflichten vor Ort
- Aufgaben internationaler BeobachterInnen
- Historische und politische Hintergründe des Konflikts
- Aktuelle Situation in der Region
- Psychologische Aspekte des Konflikts
- Non Violence
- Konfliktablauf und –Eskalationsstufen
- Persönliches Konfliktverhalten
- Umgang mit Angst
- Psychologische Auswirkungen und Möglichkeiten zur persönlichen Verarbeitung
- Sicherheitsaspekte
- Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechte
- Versöhnung – ein Prozess
- Kulturelle Aspekte und Gesellschaftsnormen
- Reporting und Öffentlichkeitsarbeit in der Schweiz
- Die offizielle Politik der Schweiz betreffend dem israelisch-palästinensischen Konflikt
- Der Ökumenische Rat der Kirchen, seine Programme und seine Arbeit
- Die vier Hilfswerke der Trägerschaft

Die nächsten Vorbereitungsseminare finden statt:

1. Training: Fr. 12. – So.15. Januar und Mi. 26. – So. 29. Januar 2006

2. Training: Fr.8. – So. 11. Juni und Mi. 29. Juni – So. 2. Juli 2006

3. Training: Fr. 2. – So. 5. November und Mi. 23. – So. 26. November 2006

Kosten

- Der Hauptteil der Kosten für das Programm wird von den Trägern übernommen. Jede/r Teilnehmer/in beteiligt sich an diesen Einsatzkosten mit einem Pauschalbetrag von CHF 2'000.
- Während des dreimonatigen Einsatzes sind alle Kosten gedeckt. Einsatzleistende erhalten ein monatliches Taschengeld für ihre Unterhaltskosten.
- Die Trainingskosten von Peace Watch Switzerland von CHF 600 werden denjenigen zurückerstattet, die einen Einsatz mit PWS in Israel/Palästina leisten werden.

Anmeldung und nähere Auskunft

Peace Watch Switzerland, Projektkoordination Palästina/Israel

Quellenstr.31, 8005 Zürich Tel/Fax 044 272 27 88

palestine@peacewatch.ch www.peacewatch.ch

Weitere Informationen betreffend des EAPPI Programms finden Sie unter:

www.eappi.org